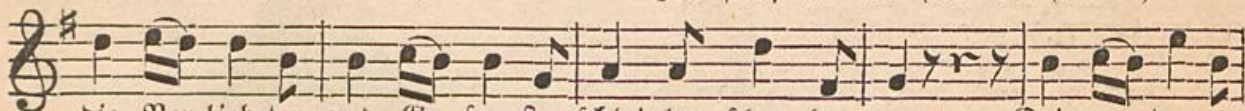


4. Ständchen.

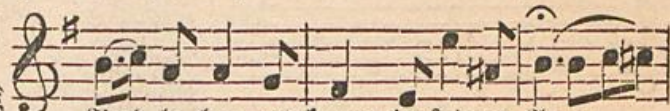
Mäßig schnell.



1. Komm, fein Lieb-chen, komm an's Fen-ster, al-les still und stumm;



die Ver-lieb-ten und Ge-spenster schlei-chen schon her-um. Dein ge-treuer



Buh-le har-ret, komm in seinen Arm; —



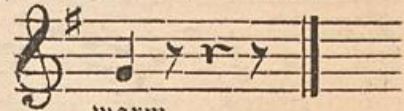
zwar die Fin-ger sind er-star-ret



doch sein Herz ist warm, doch sein



Herz sein Herz ist



warm.

2. Zwar die Sternlein sich
verdunkeln,
Luna leuchtet nicht;
Doch wo Liebchens Augen
funkeln,
Da ist helles Licht.
Drum, fein Liebchen,
komm ans Fenster!
Alles still und stumm;
Die Verliebten und Ge-
spenster
Wandeln nur herum.
Ja sie wandeln nur herum.

K o z e b u e.

